



**Kempten, Unter der Burghalde, Brennergasse  
Projekt „Integriertes Wohnen“**

**65 Mietwohnungen im Geschößbau**

Bauherr und Eigentümer:  
die Sozialbau, Wohnungs- und Städtebau-Gesellschaft mbH, Kempten  
Entwurf und Planung:  
Gruppe 4 Plus - Grünewald, Bäuerlein, Gekeler, Heyl, Karlsruhe  
Architekten BDA  
Sonderfachleute:  
Hartmann u. Walter, Kempten (Tragwerksplanung)  
Schötz GmbH, Kempten (Haustechnik)  
Seibold, Kempten (Elektro)  
Wohnfläche insgesamt: 4.973,32 m<sup>2</sup>  
Ø Wohnfläche je WE: 76,51 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum:  
31.800,56 m<sup>3</sup> (inkl. TG)  
Geschoßflächenzahl: 1,35 / 1,83  
Grundstücksgröße: 4.357 m<sup>2</sup>  
Baukosten insgesamt: 13.788.749,- DM  
Baukosten pro m<sup>2</sup>: 2.772,- DM  
Fertigstellung: 1994



**Das Votum der Jury**

Die Arbeit erhielt eine Lobende Erwähnung wegen der Integration verschiedener Bewohnergruppen unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Wohngewohnheiten und Anforderungen.

Der unter umfangreicher Beteiligung durchgeführte und vernetzte Planungsprozeß verdient besondere Hervorhebung. Die Mitbestimmung umfaßt folgerichtig die organisierte Bewohnerververtretung im Rahmen einer abgestuften Vereinbarung und ein ebenfalls vereinbartes und praktiziertes „Netzwerk der Hilfe“, getragen von einer eigenen Stiftung in Verwaltung des Bauherrn.

Die Lobende Erwähnung gilt auch den vielfältigen Gemeinschaftseinrichtungen, wie Bewohnercafé, Gästewohnungen, Verfügungsräume zur bewohnergetragenen Nutzung, die in der Selbstverwaltung der Bewohner liegen.

Diesem vielfältigen Raum- und Nutzungsprogramm eines nach innen und außen kommunikativen Wohnbereichs entspricht die mit einfachen Mitteln „lebhafteste Architektur“, wobei die Baukörper insgesamt eine städtebaulich prägende Uferkante zum Fluß bilden.

Dabei sichern großzügige Durchgänge zwischen den Hauptgebäuden die Erreichbarkeit des Flußufers auch für die westlich angrenzenden Gebiete. Die Torsituationen, leichte Treppen und Brücken in den Durchgängen wiederum verbinden die Gebäude untereinander. Richtigerweise liegen die Gemeinschaftsräume an diesen Durchgängen.

Aus technischer Sicht muß auch die Installation der größten Sonnenkollektoranlage in Bayern zur Warmwassergewinnung hervorgehoben werden.

Die genannten Baukosten sind wegen des umfangreichen Programms nicht unbedingt mit üblichen Bauvorhaben dieses Wettbewerbs vergleichbar.